

Von: rehm@gal-haan.de

Gesendet: Dienstag, 26. November 2024 10:17:10 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

An: Rat

Cc: redaktion.hilden@rheinische-post.de; 'Redaktion Haanertreff'; fraktion@gal-haan.de; 'FraktionWLH'; 'SPD-Fraktion'; 'Lemke, Jens'; 'Sawukaytis, Hendrik'

Betreff: Igelschutz - mit guten Beispiel voran - Ein Aufruf der GAL

Sehr geehrte Frau Warnecke,
sehr geehrte Damen und Herren,

erstmalig sind Igel als bedrohte Art eingestuft und in die Rote Liste aufgenommen. Der WWF berichtet, dass die Population des Westeuropäischen Igels in vielen Regionen um bis zu 50 Prozent zurück gegangen ist. Der Igel braucht unsere Unterstützung.

Was können wir tun? Verzichteten wir im eigenen Garten auf Laubbläser, Gift und Mähroboter. Und, das ist der Anlass unseres Schreibens, prüfen wir unsere Zäune. Stabmattenzäune und Maschendrahtzäune stellen ein unüberwindbares Hindernis und eine manchmal tödliche Falle für Igel dar. Auf einer Internetseite zum Igelschutz (Quelle: [Protected link](#)) werden einfache Tipps gegeben, wie dem Igel auf seinen Wegen geholfen werden kann.

„Generell sollten die Zäune nicht dicht über dem Boden angebracht werden, sondern in gut 10 cm Höhe ÜBER dem Boden. Ist ein Stabmattenzaun zu tief gesetzt worden, sollten alle paar Meter einzelne Stäbe unten herausgenommen werden, um so Schlupflöcher für die nächtliche wandernden Igel zu schaffen. ... Maschendrahtzäune sollten ebenfalls nie bis zum Boden gezogen werden. Auch hier bietet es sich ansonsten an, alle paar Meter Durchlupfe zu schaffen, indem beispielsweise Backsteine o.ä. unter den Zaun geklemmt werden, um diesen an der Stelle zu heben. Alternativ kann man ein kurzes Rohr mit 12-15 cm Durchmesser unter dem Zaun hindurch stecken. Igel finden solche Durchlässe meist sehr schnell und nutzen sie dann für ihre nächtlichen Wanderungen.“

Auch auf städtischen Grundstücken wurden die genannten Stabmattenzäune verbaut. Wir bitten den Bauhof die Zäune igelfreundlich zu gestalten. Das kann sehr gut über den Winter begonnen werden, so dass unsere Igel nach ihrem Winterschlaf weniger Hindernisse und Fallen auf Ihren Wegen durch die Gartenstadt haben.

Wir würden es auch sehr begrüßen, wenn bei Gesprächen mit Firmen und Hauseigentümer*innen auf das Thema aufmerksam gemacht wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Andreas Klemm".